



Potenzielle Bildungspartner

Quick Facts

Es gibt viele unterschiedliche Partner, die in die berufliche Orientierung an der Schule mit eingebunden werden können. Hier finden Sie Übersicht möglicher Bildungspartner und Ideen zur Einbindung:



Bundesagentur für Arbeit



Aufgaben in der Berufsorientierung

- Professionelle Studien- und Berufsberatung
- Unterstützung bei der Suche nach Praktikum, Ausbildungsplatz und Studienwahl
- Bewerbungstipps, Bewerbungsmappencheck und Bewerbertraining
- Informationen vor Ort (BIZ: Berufs-informationszentrum) oder online nutzen
- Orientierungshilfen und Erkundungs-Tools bzw. -Tests wie Check-U
- Angebote für Eltern, um die Studien- und Berufswahl zu begleiten
- Berufsmessen und Workshops
- Informationen für inklusive BO, Reha-/Schwerbehinderten-Beratung



Als Kooperationspartner einbinden

- Berufsberater für Kurzgespräche an die Schule einladen
- Tandem mit Berufsberater bilden und gemeinsame Entwicklung eines Konzepts mit jährlicher Abstimmung
- Schüler*innen auf die Informationsangebote, Tests und die Berufsberatung aufmerksam machen
- Informationen ggf. für das "Gelenkte Recherchieren" nutzen
- BIZ-Besuch
- Materialien für den Unterricht nutzen (z.B. Berufswahlpass)
- Als externen Partner für das Bewerbertraining gewinnen



Ministerien in Baden-Württemberg



Aufgaben in der Berufsorientierung

Die Ministerien unterstützen mit unterschiedlichen Maßnahmen den Prozess der beruflichen Orientierung:

- studieren-in-bw.de: Informationsportal zum Studium
- BEST-Seminar: Zweitägiges Entscheidungs- und Zielfindungstraining für Schüler*innen
- Studienbotschafter: Authentischer Austausch mit Studierenden
- gut-ausgebildet.de: Informationsportal zu Ausbildungsberufen
- Initiative Ausbildungsbotschafter: Authentischer Austausch mit Auszubildenden
- Das Ausbildungsbündnis „Übergang Schule-Beruf BW"

Als Kooperationspartner einbinden

- Schüler*innen auf das BEST-Seminar aufmerksam machen
- Studien- und Ausbildungsbotschafter an die Schule einladen
- Informationsportale für das „Gelenkte Recherchieren" nutzen
- Weitere Projekte: z.B. KooBo aus dem Programm "Übergang Schule-Beruf".





Potenzielle Bildungspartner

Quick Facts



Hochschulen in Baden-Württemberg.



Aufgaben in der Berufsorientierung

- Informationen der jeweiligen Hochschule zum Fächerangebot, Bewerbungsverfahren oder Finanzierungsmöglichkeiten
- Vielfältige Informationsveranstaltungen wie:
 - Der Studieninformationstag
 - Tag der offenen Tür
 - Orientierungstage
 - ...
- Schnupperstudium/-vorlesung
- Zentrale Studienberatungsstellen bieten neutrale Informationen und (Einzel-)Beratung zur Studien- und Berufswahl (auch bei Behinderung oder chronischer Krankheit)

Als Kooperationspartner einbinden

- Schüler*innen auf die Informationsangebote und die Studienberatung aufmerksam machen
- Informationen für das „Gelenkte Recherchieren“ nutzen
- Studieninformationstag besuchen
- Hochschulmessen besuchen bzw. Schüler*innen zum eigenständigen Besuch anregen
- Institutsbesuche ermöglichen
- Ggf. zusätzliche Studienbotschafter einladen



Bildungsmessen



Aufgaben in der Berufsorientierung

- Informationen zu Berufen und Studienfächer
 - Anbieter von Ausbildungen oder Studiengängen kennenlernen
 - Lehrstellenbörsen
 - Vorträge/Workshops zur Berufswahl
 - Entscheidungshilfen: Ausbildung oder Studium
 - Beratung rund um die Bewerbung
- Zu beachten: Jede Bildungsmesse bietet unterschiedliche Schwerpunkte und verschiedene Angebote.

Als Kooperationspartner einbinden

- Schüler*innen auf die Angebote aufmerksam machen
- Messebesuch planen bzw. Schüler*innen zum eigenständigen Besuch anregen
- Reichhaltiges Informationsangebot von Hochschulen und/oder Unternehmen aus der Region





Potenzielle Bildungspartner

Quick Facts



Unternehmen aus der Region



Als Kooperationspartner einbinden

Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten, Unternehmen aus der Region in die berufliche Orientierung einzubinden und somit erste Kontakte zwischen Schülern und Unternehmen zu unterstützen:

- Als Partner für Schulpraktika gewinnen
- Als Aussteller für hauseigene Berufsorientierungsmessen/Gemeinsames Gestalten einer Messe
- Externes Bewerbertraining
- Schülerpraktika / Betriebsbesuche



Berufskammern in Baden-Württemberg



Aufgaben in der Berufsorientierung

- Beraten und informieren bei der Wahl einer dualen Aus- oder Weiterbildung und zu Ausbildungsmöglichkeiten und -inhalten im Handwerk
- Hilfe bei der Erstellung/Optimierung von Bewerbungsunterlagen
- Überblick über Hilfs- und Unterstützungsleistungen beim Einstieg und während der Berufsausbildung
- Unterstützt beim Aufbau und der Pflege von Bildungspartnerschaften
- Beteiligung an der Vergabe des Berufswahl-Siegels Boris
- Lehrstellenbörse, Praktikumsbörse
- Veranstalten von Berufsbildungstage und Ausbildungsmessen
- Mitwirkung: Initiative Ausbildungsbotschafter

Als Kooperationspartner einbinden

- Schüler*innen auf Informationsangebote aufmerksam machen
- Informationen nutzen für „Gelenkte Recherche“
- Unterstützung bei der Suche nach Bildungspartnerschaften holen
- Ausbildungsbotschafter über Koordinatoren anfordern
- Gemeinsam BO-Schulprojekte planen und umsetzen
- Ansprechpartner für Schülerpraktika finden
- Ausbildungsmessen besuchen bzw. Schüler*innen zum eigenständigen Besuch anregen
- Informationen zum Boris-Siegel erhalten



Verbände, Gewerkschaften und Stiftungen



Potenzielle Bildungspartner

Quick Facts

Beispiele für Angebote:

Coaching 4 Future

ist eine Initiative zur MINT-Nachwuchsförderung. Angeboten werden schwerpunktmäßig Informationen zu Ingenieursberufen und Chancen / Herausforderungen der Digitalisierung in der Berufswelt, z.B. Workshops oder Roadshow-Trucks.

Das BoriS Berufswahl-Siegel ist ein Zertifizierungsverfahren und eine Auszeichnung für Schulen, die im Themenbereich Berufs- und Studienorientierung über die geforderten Standards in den Bildungsplänen und Verwaltungsvorschriften hinausgehen.



Service Clubs



Als Kooperationspartner einbinden

- Einbinden der Angebote als Baustein in den BO-Veranstaltungen
- Bewerbertraining
- Persönliche Einblicke in ihre Berufswelt (siehe auch Beispiel „Ideenbörse BO“)
- Fortbildungsseminare für Lehrkräfte: Lions-Quest (Offizieller Partner des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport BW; Methodentraining, um Jugendliche auf dem Weg ins Erwachsenenendasein zu stärken)



Gap Year

Aufgaben in der Berufsorientierung

- Freiwilligendienste im In- oder Ausland wie z.B. BFD, FSJ, FÖJ, usw.
- Freiwilliger Wehrdienst
- Work & Travel, Working-Holiday-Visum, Au-Pair-Aufenthalt
- Studium Generale, Probestudium
- Praktika
- Jobben
- Sprachkurse, Sprachreisen

Als Kooperationspartner einbinden

- Schüler*innen auf die verschiedenen Informationsangebote aufmerksam machen
- Informationen für „Gelenkte Recherche“ nutzen
- Träger/Berater in BO-Schulveranstaltungen einbinden
- Als externen Partner für das Bewerbertraining gewinnen